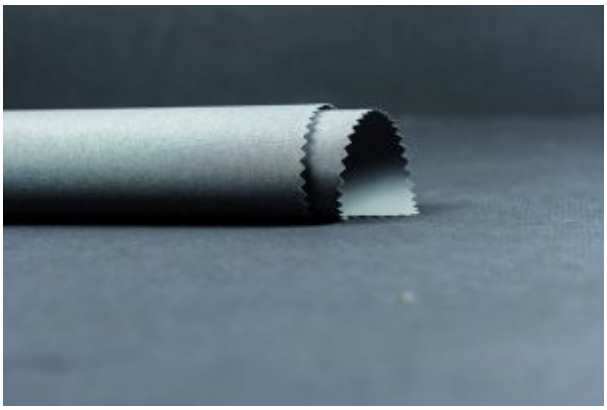
# Technische Textilien

Artikel vom **3. September 2019**
Interiors



PVC-freies Screengewebe von mobiltex im Bahnbereich bietet die Fa. Schmitz-Werke. Foto: Texat decor engineering AG

Das international tätige Unternehmen der Textilindustrie Schmitz-Werke hat speziell für die Marktsegmente Rail, Automotive und Aircraft eine neue Marke für technische Textilien gestartet: mobiltex (www.mobiltex-online.com). Unter diesem Label und im gleichnamigen Geschäftsbereich bündeln die Schmitz-Werke Produktinnovationen und kundenindividuelle Lösungen made in Germany für die textile Ausstattung im Personentransport. Zum Markenlaunch präsentierte mobiltex gleich eine Novität: ein Blackout-Gewebe für im Bahnbereich genutzte Sonnenschutz-Rollos, das die Kriterien für die bestmögliche Brandschutz-Einstufung »Hazard Level 3« (HL3) erfüllt und deshalb sogar auch in Schlafwagenabteilen eingesetzt werden darf. Nach intensiver dreijähriger Entwicklung ist Schmitz mit dem neuen Blackout-Gewebe für Rollos in Schienenfahrzeugen ein großer Fortschritt gelungen und ist laut Unternehmen das erste derartige Produkt im Markt, welches das Hazard Level 3 der neuen europäischen Brandschutznorm DIN EN-45545-2 erreicht.



Makroaufnahme von Artikel 976 – das von mobiltex neu entwickelte Produkt mit Hazard Level 3 für den Bahnbereich (Schmitz-Werke).

Es zeichnet sich also durch eine besonders geringere Brennbarkeit und Rauchentwicklung aus. Für Züge, die Schlafabteile haben oder auf ihrer Wegstrecke eine längere Zeit im Tunnel fahren, ist es sogar gesetzlich vorgeschrieben, dass nur solche brennbaren Werkstoffe und Bauteile verwendet werden dürfen, die auch wirklich die Anforderungen der höchsten Einstufung Hazard Level 3 erfüllen. Das Blackout-Material ist zu 100 % blickdicht und sorgt für absoluten Licht- und Sonnenschutz. Weitere Vorteile der mobiltex-Stoffe: Sie sind wasserabweisend, pflegeleicht, halogenfrei, gut konfektionierbar und knickunanfällig. Mit ihren etablierten Marken swela (Sonnenschutz, Outdoor) und drapilux (»intelligente« Textilien für den Objektbereich) sind die Schmitz-Werke in der Branche als Anbieter qualitativ hochwertiger technischer Textilien bereits bekannt. Es handelt sich dabei allgemein um hocheffiziente Materialien, die für eine große Palette besonderer Anforderungen funktionelle Lösungen bieten wie Leichtigkeit, Widerstandsfähigkeit, Verstärkung, Filtrierung, feuerhemmende Wirkung, Absorption etc. Faserbeschaffenheit, Herstellungsverfahren und Endbearbeitung lassen sich so variieren und kombinieren, dass die Produkte direkt auf die individuellen Bedürfnisse der Endkunden zugeschnitten werden können. Ob Sitz- und Polsterbezüge, Sonnenschutz-Rollos oder Vorhänge – das Anwendungsspektrum ist nahezu unbegrenzt. Und die weit verzweigte Zulieferindustrie verlange laut Schmitz nach einem ausgesprochen hohen Maß an Flexibilität. Die Vielfalt der Modifikationen im Angebot nimmt also eher zu als ab. Zwar gibt es auch für Standardartikel nach wie vor eine große Nachfrage, doch die speziellen Anforderungen auf Kundenseite mehren sich deutlich.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---

© 2025 Kuhn Fachverlag